

Freitag, 26. September 1975

Blatt 2433

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
Grüne Oase im privaten Innenhof
OPEC-Minister im Rathaus
Flächenheizung für Rampenstiege zur U-Bahn
Kranzniederlegung für Franz Novy
Viennessen im "mohnroten" Glanz
Fußgängerzone Favoritenstraße eröffnet
Samstag und Sonntag Gelegenheit für U-Bahn-Bau-
stellenbesichtigungen und -probefahrten
Favoriten, Landstraße, Margareten: Bezirksräte aus-
gezeichnet
Pfoch: Wohnbauträger sollen Wohnungsberatungszentrum
mehr geförderte Wohnungen überlassen
Münchener Umlandverein: 150 Millionen für neue Er-
holungsgebiete
Stromversorgung auch in Nötzeiten gesichert
Endgültige Zahl der Wahlberechtigten
- Lokal:
(orange)
Auch der Spatz nicht mehr vogelfrei?
Donaustadt: Eiserne Hochzeit
Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche
- Kultur:
(gelb)
Mailänder Wotruba-Ausstellung für Wien
Thomas Ender zum Gedenken
- Wirtschaft:
(blau)
Industrieansiedlungsförderungsaktion übertrifft
Erwartungen
Marktstandlaktion der Stadt Wien beginnt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

: grüne oase im privaten innenhof

wien, 26.9. (rk) umweltstadtrat peter s c h i e d e r machte donnerstag bei der eröffnung des babyparks im hamerlingpark in der josefstadt im namen der wiener stadtverwaltung den bewohnern der josefstadt das angebot, einen privaten und dafuer geeigneten innenhof aus mitteln des baumschutzgesetzes in eine 'grüne oase' umzuwandeln. schieder erklarte sich dazu bereit, falls private einen entsprechenden innenhof zur verfuegung stellen, noch heuer die dafuer notwendigen mittel aufzubringen. baeume koennten aus den mitteln des baumschutzgesetzes gepflanzt werden. die anlegung von rasenflaechen und die bereitstellung von ruhebaenken wuerde das stadtgartenamt besorgen. falls dieses experiment erfolgreich verlaufe, koenne man im naechsten jahr weitere innenhoefe auf diese weise begruenen. an der loesung des generellen problems 'innenhoefe in der stadt' arbeite ein team von fachleuten in einer kommission. diese kommission war ueber initiative von stadtrat schieder vor einigen monaten ins leben gerufen worden. (rp)

+++

opec-minister im rathaus

wien, 26.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z empfing mittwoch abend die mitglieder des ministerrates der opec im wiener rathaus. gratz erklarte bei seiner begruessung, dass wien entsprechend seinen traditionen und den wuenschen der bevoelkerung bemueht ist, seine internationale stellung zu festigen. der tagungspraesident, edouard alexis m ' b o n y - b o u t z i t aus gabon, unterstrich in seiner antwort die freundschaftlichen gefuehle der opec-laender fuer oesterreich. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

flaechenheizung fuer rampenstiege zur u-bahn

1 wien, 26.9. (rk) das geheimnisvolle zelt, das auf dem keplerplatz aufgestellt wurde, dient keinem oktoberfest - wie manche favoritner vermuteten - es dient der installation einer elektrischen flaechenheizung, die derzeit in die rampenstiege zur u-bahn und zur fussgaengerzone eingebaut wird. die rampenstiege, die zum groessten teil im freien liegt, wird durch die flaechenheizung im winter schnee- und eisfrei gehalten. der einbau dieser elektrischen heizung kann nur "unter dach" erfolgen. (ka)

0940

kranzniederlegung fuer franz novy

7 wien, 26.9. (rk) anlaesslich der 75. wiederkehr des geburts- tages von franz n o v y , der in der schwersten nachkriegszeit als baustadtrat den wiederaufbau wiens lenkte, wird vizebuergerr- meister hubert p f o c h in vertretung von buergermeister leopold g r a t z samstag um 8.30 uhr bei der gedenkstaette im franz novy-hof in der herbststrasse einen kranz niederlegen. (sti)

1011

k o m m u n a l :

=====

viennesen im 'mohnroten' glanz

2 wien, 26.9. (rk) sechs bildhubsche rathaus-hostessen zeigten sich freitag vormittag waehrend der sendung 'autofahrer unterwegs' im festsaal des wiener rathauses dem publikum in einer neuen, eleganten dienstkleidung.

die 'viennesen' werden in zukunft in einem mohnroten zwoeteiligen kostuem (entwurf birgit hutter, schneider lambert hofer), darunter eine rotweiss gestreifte bluse mit einem ebenfalls rotweiss gestreiften halstuch ihre aufgaben erfuellen.

fuer kuehlere tage tragen die 30 rathaus-hostessen einen chicen dunkelblauen mantel mit kutscherkragen, dazu natuerlich stiefel.

(karp)

0943

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone favoritenstrasse eroeffnet

8 wien, 26.9. (rk) freitag eroeffnete buegermeister leopold g r a t z den zweiten, naeher zum guertel gelegenen teil der fussgaengerzone favoritenstrasse, der den bereich von der landgutgasse bis zur gudrunstrasse und den keplerplatz umfasst. damit ist nun die fussgaengerzone favoritenstrasse 775 meter lang und hat eine flaeche von fast 20.000 quadratmetern. der erste teil dieser fussgaengerzone - favoritenstrasse von gudrunstrasse bis buchengasse, quellenstrasse von wielandgasse bis leibnizgasse und teile der einmuendenden querstrassen - wurde bereits vor einem jahr eroeffnet.

fuer die gestaltung der fussgaengerzone wurden 26,5 millionen schilling aufgewendet.

der beleuchtung dienen kandelaber mit je vier kugelleuchten. baumpflanzungen waren in der favoritenstrasse wegen der seichtlage der u-bahn und der einbauten nicht moeglich, doch wird fuer viel gruen in betontroegen gesorgt. in der quellenstrasse war es moeglich, die bestehende baumreihe zu verlaengern. die "moeblierung" der fussgaengerzone bilden vitrinen, litfassaeulen, strassenverkaufsstaende und zwei von privater seite vorgesehene schanigaerten. beim victor adler-markt wurde eine alte wc-anlage durch eine neue, unterirdische anlage ersetzt. die gruenanlage auf dem keplerplatz wird neu gestaltet, beiderseits der kirche entstehen ein seniorenplatz und ein kinderspielplatz. unmittelbar noerdlich der gudrunstrasse bildet ein kaskadenbrunnen ein gestalterisches element. an der kreuzung favoritenstrasse - landgutgasse wurde eine verkehrslichtsignalanlage errichtet.

der querverkehr in der gudrunstrasse konnte nicht unterbunden werden. deshalb wird dort eine fussgaenger-passage mit beheizbaren stiegen gebaut.

im kommenden jahr wird auch der bereich landgutgasse - columbusplatz in die fussgaengerzone einbezogen werden, nach fertigstellung der u-bahn-station reumannplatz auch dieser bereich bis zur

davidgasse. spaeter wird vielleicht eine ausdehnung bis zum suedtiroler platz moeglich sein.

im bereich der fussgaengerzone favoritenstrasse werden 1978, wenn der u-bahn-verkehr aufgenommen wird, drei u-bahn-stationen zur verfuegung stehen: suedtiroler platz, keplerplatz und reumannplatz.

ueber dem u-bahn-betriebsgleis zwischen reumannplatz und waldgasse wird eine zweigeschossige tiefgarage mit 265 stellplaetzen gebaut, auf dem reumannplatz eine dreigeschossige tiefgarage mit 565 stellplaetzen. eine weitere tiefgarage wird auf dem columbusplatz geplant.

der u-bahn-bauabschnitt (roem) 2/c umfasst die strecke columbusplatz - gellertgasse mit den beiden stationen keplerplatz und reumannplatz. der bauabschnitt ist 1236 meter lang, die tieflage betraegt 7,5 meter (haltestelle keplerplatz) bis 16 meter (abstell- und wendegeleise am suedende).

einige technische daten: 43.000 quadratmeter schlitzwaende, 220.000 kubikmeter erdaushub, 95.000 kubikmeter beton, 50.000 quadratmeter isolierung, 45.000 quadratmeter schalung, 9.000 tonnen betonstahl und baustahlgitter.

der gemeinderat genehmigte fuer diesen bauabschnitt 560 millionen schilling, in den jahren 1972 bis 1975 wurden rund 445 millionen schilling verbaut. (forts.) (sti)

k o m m u n a l :

=====

samstag und sonntag gelegenheit fuer u-bahn-baustellenbesichtigungen
und -probefahrten

10 wien, 26.9. (rk) ein unterirdischer spaziergang vom stephansplatz zum karlsplatz und probefahrten mit der u-bahn zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz in favoriten werden zweifellos zu den besonderen attraktionen des morgigen "tages der offenen tuer" zaehlen. besonders wichtig: wegen des zu erwartenden grossen interesse werden a l l e u-bahn-baustellenbesichtigungen und -probefahrten nicht nur am samstag, dem 27. september, sondern auch uebermorgen sonntag, den 28. september, zu denselben zeiten moeglich sein. stadtrat ing. fritz h o f m a n n ueberzeugte sich am donnerstag nachmittag bei einer tunnelbegehung noch einmal persoenlich vom klaglosen funktionieren aller zur bewaeltigung des unterirdischen besucherstroms getroffenen massnahmen.

und hier das genaue programm:

von 10 bis 16 uhr wird eine besichtigung der u-bahn-baustelle stephansplatz mit einer anschliessenden begehung der tunnelroehre bis zur station karlsplatz (700 meter) moeglich sein. gehbehinderte personen werden allerdings nicht teilnehmen koennen. ein hinweis: in der tunnelroehre ist es relativ kuehl, man sollte sich daher eine weste mitnehmen. am karlsplatz angekommen, werden die besucher je nach wunsch ihren unterirdischen spaziergang bis zur bereits fertiggestellten musterstation taubstummengasse (700 meter) fortsetzen, einen besuch der filmvorfuehrung "die u-bahn faehrt" (dauer: 18 minuten) im oegb-haus in der treitlstrasse einschalten oder mit einem pendelbus - abfahrt: ecke treitlstrasse/wiedner hauptstrasse - direkt zur u-bahn-station taubstummengasse fahren koennen. auf der 1,5 kilometer langen strecke zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz werden zwischen 10 und 17 uhr u-bahn-probefahrten in beiden richtungen durchgefuehrt. bewohner des 10. bezirks werden daher die station keplerplatz nicht nur besichtigen koennen, sondern von hier aus auch gleich eine fahrt zur taubstummengasse unternehmen koennen. aus organisatorischen gruenden

./.

wird es fuer die fahrgaeste allerdings nicht moeglich sein, an den endstationen keplerplatz beziehungsweise taubstummengasse einfach sitzen zu bleiben und sofort zurueckzufahren. wer mit der u-bahn auch wieder zurueckfahren will, wird eine kurze wartezeit in kauf nehmen muessen, die aber zum beispiel durch einen besuch der erwaehnten filmvorfuhrung "die u-bahn faehrt", durch eine besichtigung der station keplerplatz oder durch einen besuch der fussgaengerzone favoritenstrasse verkuerzt werden kann. (ger)

1148

k o m m u n a l :

=====

favoriten, Landstrasse, margareten: bezirksraete ausgezeichnet

11 wien, 26.9. (rk) in feierlichem rahmen wurden donnerstag nachmittag bei festsitzungen in favoriten, Landstrasse und margareten in wuerdigung der leistungen fuer das kommunalwesen an bezirksraete verdienstzeichen ueberreicht.

personalstadtrat kurt h e l l e r ehrte in favoriten sieben bezirksraete mit dem goldenen und acht mit dem silbernen verdienstzeichen des landes wien. bezirksvorsteher emil f u c i k , der sich derzeit in spitalspflege befindet, schickte an die festversammlung folgendes telegramm: "bedaure, nicht dabei sein zu koennen. gratuliere herzlich zur auszeichnung." unter den ehrengaesten befand sich auch die erste Landtagspraesidentin maria h l a w k a .

bezirksvorsteher jakob b e r g e r ueberreichte an bezirksraete der bezirksvertretung Landstrasse drei goldene und sieben silberne verdienstzeichen.

bei der auszeichnung von bezirksraeten in margareten ehrte bezirksvorsteher johann w a l t e r sieben funktionaere mit dem goldenen und dem silbernen verdienstzeichen. (am)

1151

k o m m u n a l :

=====

pfoch: wohnbautraeger sollen wohnungsberatungszentrum mehr gefoerderte wohnungen ueberlassen

12 wien, 26.9. (rk) die ungesetzlichkeit, gefoerderte wohnungen gegen eine provision zu vermitteln, wurde dieser tage durch ein rechtskraeftig gewordenes urteil des wiener zivillandesgerichts grundsatzlich bestaetigt. ein makler hatte von einem wohnungssuchenden 15.000 s eingeklagt. die klage wurde zurueckgewiesen.

wie vizebuergemeister hubert p f o c h in diesem zusammenhang der "rathaus-korrespondenz" erklarte, wird damit dem maklerunwesen ein riegel vorgeschoben. die wohnungssuchenden haben gerade in wien die moeglichkeit, im wohnungsberatungszentrum der stadt wien, bartensteingasse 13, sich voellig unentgeltlich ueber das angebot gefoerdertes wohnungen zu informieren und die ihnen zusagende wohnung zuweisen zu lassen.

dem wiener wohnungsberatungszentrum werden von den bautraegern zehn prozent ihrer wohnungen fuer zuweisungen zur verfuegung gestellt - als gegenleistung fuer zuschuesse aus dem wiener wohnbaufoerderungszuschussfonds. diese zuschuesse verbilligen die monatliche annuitaet um drei bis vier schilling.

"wir sind grundsatzlich bereit, ueber das zehnprozentige kontingent hinaus, wohnungen von den bautraegern entgegenzunehmen und an wohnungssuchende weiterzugeben", erklarte pfoch. der umfang der hilfstellung fuer wohnungssuchende durch das wohnungsberatungszentrum geht aus der taetigkeit der letzten zwei jahre hervor: von august 1973 bis august 1975 wurden im wbz rund 50.000 beratungen vorgenommen und 4.300 wohnungen zugewiesen. das beratungszentrum ist montag bis freitag von 8 bis 13 uhr geoeffnet.

(smo)

1155

L o k a l :

=====

auch der spatz nicht mehr vogelfrei ?

wien, 26.9. (rk) noch besseren schutz fuer wiens umfangreiche vogelwelt kuendigte umweltstadtrat peter s c h i e d e r donnerstag vormittag bei der eroeffnung der 87. jahresversammlung der deutschen ornithologen-gesellschaft im grossen festsaal der universitaet an. ein von ihm initiiertes, neues naturschutzgesetz werde nicht nur verbote, sondern auch vorschlaege fuer positive massnahmen zur erhaltung der rund 140 vogelarten in wien enthalten. ausserdem werde man ueberlegen, ob man nicht auch den "hausvogel der grosstadt", den sperling, kuenftig unter schutz stellen werde, weil fachleute darauf hinweisen, dass seine zahl in wien staendig abnimmt.

im gegensatz zu vielen anderen grosstaedten habe wien ein gutfunktionierendes instrumentarium zur erhaltung einer reichhaltigen vogelwelt: das wiener naturschutzgesetz stelle alle nicht jagdbaren voegel - mit ausnahme der haustaube und des sperlings - unter schutz. durch dieses gesetz werde sogar das zerstoeren von nestern und brutstaetten unter strafe gestellt. ergaenzend zum naturschutzgesetz wuerden durch die jagdverordnungen zwanzig vogelarten - von den waechteln bis zu den kormoranen und eulen - ganzjaehrig geschuetzt.

an der eroeffnung des ornithologenkongresses nahmen unter anderen wissenschaftsminister dr. hertha f i r n b e r g , der verhaltensforscher und nobelpreistraeger dr. konrad l o r e n z , der rektor der wiener universitaet und der dekan der philosophischen fakultaet teil. (rp)

+++

L o k a l :

=====

donaustadt: eiserne hochzeit

5 wien, 26.9. (rk) ihre eiserne hochzeit feierten der 89 jahre alte ehemalige oebb-assistent johann d u s c h e k und seine 88 jahre alte frau agnes aus der donaustadt, stadlauer strasse 8. das Ehepaar - beide stammen aus der tschechoslowakei - hat drei kinder (zwei davon sind noch am leben), einen enkel und einen ur-enkel. bezirksvorsteher rudolf k o e p p l stellte sich als gratulant ein und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien. (am) 0949

L o k a l :

=====

i verkehrsmassnahmen der kommenden woche

6 wien, 26.9. (rk) ab kommenden montag, den 29. september, werden auf der linken wienzeile zwischen schlossallee und winckelmannstrasse belagsarbeiten durchgefuehrt. in diesem zusammenhang kommt es zu einer fahrbahnverengung auf zwei spuren, waehrend der nachtstunden voruebergehend auch auf eine spur. die arbeiten werden vier wochen dauern.

in der nacht kann es waehrend der bauarbeiten zu einer voruebergehenden sperre der kreuzung linke wienzeile - winckelmannstrasse, und zwar nur fuer den verkehr in der winckelmannstrasse, nicht fuer den in der linken wienzeile, kommen. der von der mariahilfer strasse in richtung gruenbergstrasse fahrende verkehr wird dann ueber die schlossallee umgeleitet.

ab montag, den 29. september, wird die wiedner hauptstrasse zwischen rilkeplatz und paulanergasse wegen gleisbauarbeiten gesperrt. die umleitung erfolgt ueber die operngasse, margarethenstrasse und schleifmuehlgasse. (ger)

k u l t u r :

=====

: mailaender wotruba-ausstellung fuer wien

3 wien, 26.9. (rk) wie vizebuergermeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r freitag bekanntgab, bemueht
sich das kulturamt der stadt wien derzeit, die objekte der grossen
wotruba-ausstellung in mailand fuer eine exposition nach wien zu
bekommen. zu diesem zweck wurden bereits die noetigen geldmittel
bereitgestellt und auch kontakt zu frau lucy w o t r u b a auf-
genommen, die eine ausstellung in wien begruessen wuerde. mit der
oesterreichischen galerie - dieser ausstellungsort wird von frau
wotruba favorisiert - wurden ebenfalls bereits verhandlungen ueber
die raeumlichen moeglichkeiten eingeleitet. nach aussage der wiener
kulturstadtraetin ist mit hoher sicherheit mit dem zustandekommen
dieser wiener wotruba-ausstellung fuer die naechste zeit zu
rechnen. (may)

0945

k u l t u r :

=====

thomas ender zum gedenken

4 wien, 26.9. (rk) am kommenden sonntag, dem 28. september, jaehrt sich zum hundertsten mal der todestag des landschaftsmalers thomas e n d e r . thomas ender wurde am 3. november 1793 in wien als einer von zwillingsbruedern geboren. thomas und sein bruder johann fuehlten sich sehr bald zur malerei hingezogen und nahmen 1806 gemeinsam das studium an der akademie auf. thomas ender wurde waehrend seiner studienzeit vor allem durch die landschaftsdarstellungen von laurenz janscha und josef moessmer beeinflusst. er entwickelte sich im anschluss an diese beiden kuenstler selbst zu einem der bedeutendsten wiener landschaftsmaler des 19. jahrhunderts. seine 1816 entstandenen salzburger ansichten gefielen dem fuersten metternich so sehr, dass ihn dieser fuer die teilnahme an der expedition der erzherzogin leopoldine nach brasilien auswaelte. zwischen 1819 und 1822 begleitete ender auch den kaiser und metternich nach rom. im jahre 1828 wurde er als nachfolger von matthaeus loder zum kammermaler von erzherzog johann ernannt, den er auf zahlreichen reisen, zuletzt 1837 nach griechenland und in die tuerkei, begleitete. bis 1848 war thomas ender schliesslich professor an der akademie. (may)

0948

w i r t s c h a f t :

=====

industriensiedlungsfoerderungsaktion uebertrifft erwartungen

wien, 26.9. (rk) die im juni dieses jahres von zinsenzuschuessen auf eine einmalige praemie umgestellte industriensiedlungs- und grosshandelsfoerderungsaktion der stadt wien uebertrifft alle erwartungen: fixierte man zunaechst fuer die aktion, einen foerderungsrahmen von 320 millionen schilling, so liegen jetzt bereits im magistrat antraege fuer ein baukostenvolumen von 543 millionen schilling vor. dies erklarte wirtschaftsstadtrat hans m a y r bei einer spatentstichfeier der firma donau-plastik donnerstag im betriebsbaugebiet wien-auhof.

das starke interesse der wirtschaft an dieser aktion zeige, so mayr, dass es mit der investitionsbereitschaft der unternehmen doch nicht so schlecht bestellt sein kann. auch das unternehmen der firma donauplastik, in wien-auhof einen neuen, modernen betrieb fuer 200 beschaeftigte zu bauen, ist ein zeichen dafuer, dass in der gegenwaertigen wirtschaftlichen situation unternehmerischer mut kein einzelfall ist, erklarte der stadtrat.

die firma donauplastik ist heute sehr unguenstig im 8. bezirk, hamerlingplatz untergebracht. sie ist ein gutes beispiel dafuer, wie einem rasch expandierenden unternehmen - 1954 mit 2 mitarbeitern gegruendet, derzeitiger beschaeftigtenstand 140 - die raumverhaeltnisse in der inneren stadt zu eng werden. mit dem neuen betrieb werden auch zusaetzliche 60 arbeitsplaetze geschaffen werden. bei der spatentstichfeier waren handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r , praesident fritz h a h n und stadtrat hans m a y r anwesend. (sei)

+++

w i r t s c h a f t :

=====

'marktstandlaktion der stadt wien beginnt

9 wien, 26.9. (rk) die ende august von finanzstadtrat hans
m a y r am wiener naschmarkt angekuendigte marktstandl-kreditaktion
der stadt wien kann nun in anspruch genommen werden. jeder, der eine
standplatzzuweisung auf einem wiener detailmarkt besitzt und der
fuer die einrichtung oder adaptierung seines standes geld braucht,
kann einen guenstigen kredit bekommen.

die kredithoehe betraegt mindestens 10.000 und maximal
300.000 schilling, die laufzeit ist mit 10 jahren begrenzt, die
verzinsung ist mit 5 prozent jaehrlich guenstig.

naehere auskuenfte ueber den kredit erteilt der kreditverein
der zentralsparkasse der gemeinde wien.

bleibt zu hoffen, dass diese aktion der stadt wien von den
standlern, die eine wichtige innerstaedtische versorgungsaufgabe
erfuellen, angenommen wird. vor allem den naschmarktstandlern
soll geholfen werden. bekanntlich hat stadtrat mayr die zusicherung
gegeben, dass der naschmarkt in seiner derzeitigen form zumindest
fuer zehn jahre bestehen bleibt. (sei)

1143

k o m m u n a l :

=====

, endgueltige zahl der wahlberechtigten

13 wien, 26.9. (rk) nach unten wurde jetzt die zahl der wahlberechtigten in wien korrigiert. nach dem sogenannten reklamationsverfahren hat sich die zahl der wahlberechtigten auf 1,198.647 (vorher 1,199.033) vermindert, davon sind 701.659 frauen und 496.988 maenner.

die niedrigste zahl der wahlberechtigten weist die innere stadt mit insgesamt 17.887 auf. die hoechste zahl der wahlberechtigten wurde in favoriten ermittelt. dort koennen am 5. oktober 117.610 wiener ihre stimme abgeben.

im wahlkreis neun (wien) werden auf grund der letzten volkszaehlung bei der diesjaehrigen nationalratswahl um drei mandate weniger vergeben. statt 42 werden am 5. oktober nur 39 mandate verteilt. die drei "verlorenen" mandate gingen an drei westliche bundeslaender ueber. auch der wahlkreis drei (niederoesterreich) musste ein mandat an den "westen" oesterreichs abgeben. damit hat der wahlkreisverband (roem) eins statt 85 nur mehr 81 mandate zur verfuegung. (karp)

1325

k o m m u n a l :

=====

stromversorgung auch in notzeiten gesichert

14 wien, 26.9. (rk) mit einem knopfdruck setzte buergermeister leopold g r a t z freitag frueh das nach dreijaehriger bauzeit fertiggestellte blockkraftwerk 2 im dampfkraftwerk donaustadt in betrieb. ein angeschlossener computer in der schaltzentrale druckte die uhrzeit der inbetriebnahme exakt aus: 9.30,58 uhr.

die einschaltung erfolgte in anwesenheit zahlreicher gemeindepolitiker und prominenter festgaeste. unter ihnen befanden sich: stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a , stadtrat dr. g o l l e r , stadtwerke-generaldirektor dr. r e i s i n g e r , donaustadt-bezirksvorsteher rudolf k o e p p l , die direktoren der staedti-schen unternehmungen und mehrere gemeinderaeete.

in seiner begruessungsrede wies e-werke-direktor dipl.-ing. raimund h a u s s m a n n auf die bedeutung des kraftwerkes donau-stadt hin und sagte: "wir sind ueberzeugt, dass sich auch die nun vollendete zweite blockanlage in gleich guter weise in die anlagen der wiener energieverorgung eingliedern wird." im weiteren hob direktor haussmann hervor: "im rahmen unserer verpflichtung, fuer die sicherheit der energieverorgung auch in notzeiten sorgen zu koennen, haben wir das heizoellager bis an die grenzen der oertlichen moeglichkeit ausgebaut. der vierte behaelter mit 30.000 tonnen fassungsraum wird noch heuer fertiggestellt werden und die dann 120.000 tonnen umfassende kapazitaet des lagers donaustadt wird in verbindung mit der pipeline zum kraftwerk simmering und weiter zur raffinerie der oemv schwechat eine beruhigende grundlage fuer die betriebsfuehrung bilden", kuendigte direktor haussmann an.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl reisinger wies in seiner rede auf die weltweiten veraenderungen auf dem energiesektor der letzten zwei jahre hin: "ein energiebewusstes verhalten der bevoelkerung, zwei ausserordentlich milde winter und rezession trugen dazu bei, dass in allerletzter zeit der bedarfszuwachs an alektrischem strom den seinerzeitigen prognosen einer verdopplung innerhalb von zehn jahren nicht entsprochen hat. es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass der bedarfszuwachs auch weiterhin so gering sein wird wie in den letzten jahren", betonte dr. reisinger. er

vertrat die ansicht, dass sich die tendenz der notwendigkeit kalorischer kraftwerke verstaerken wird.

dr. reisinger: "es ist die aufgabe einer verantwortungsbe-
wussten energiepolitik, auch fuer die zukunft alle massnahmen fuer
eine sichere versorgung der stadt wien zu treffen. einen wichtigen
garanten fuer diese sicherheit stellt das blockkraftwerk 2 dar,
das heute in betrieb genommen wird." der generaldirektor gab auch
seiner hoffnung ausdruck, dass mit einem zu erwartenden konjunktur-
aufschwung ein hoeherer strombedarf gekoppelt ist.

im anschluss daran sprach stadtwerke-stadtrat franz nekula,
der die bedeutung der stadtwerke fuer die rechtzeitige und ausrei-
chende stromversorgung wiens hervorhob und meinte, dass die
stadtwerke dank einer umsichtigen vorratspolitik im krisenwinter
1973/1974 imstande waren, 40.000 tonnen oel an die privatwirtschaft
abzugeben.

dann betonte stadtrat nekula: "wien ist die einzige millionen-
stadt der welt, die auf grund von bedarfsprognosen ein energie-
konzept erstellt hat, das die grundlage fuer langfristige planungen
bildet."

"um die sicherheit auch fuer die zukunft gewaehrleisten zu
koennen, wird bereits jetzt an der errichtung eines 370 mw gas- und
turbinenkraftwerkes in simmering gearbeitet, das auch zur fernwaerme-
lieferung herangezogen werden kann."

buergermeister leopold g r a t z hob in seiner festrede die
wirtschaftliche bedeutung des kraftwerkes donaustadt hervor und
meinte, dass die geleisteten investitionen einen wichtigen beitrug
zur beschaeftigung vieler wiener aber auch zahlreicher industriebe-
triebe darstellen.

"das leben in wien ohne ausreichende versorgung mit elektri-
scher energie ist undenkbar. strom ist die basis fuer das stadt-
leben", sagte buergermeister gratz.

im anschluss daran erfolgte die inbetriebnahme des blockkraft-
werkes 2 des kraftwerkes donaustadt, das mit einem kostenaufwand
von 795 millionen schilling errichtet wurde. der bau des ersten
blockes, der vor genau zwei jahren in betrieb genommen wurde,
kostet rund eine milliarde schilling. (karp)

k o m m u n a l :

=====

muenchner umlandverein: 150 millionen fuer neue erholungsgebiete

15 wien, 26.9. (rk) rund 150 millionen s gab der muenchner umlandverein bisher fuer sicherstellung und schaffung von erholungsgebieten im grossraum muenchen aus und dies in einem zeitraum von genau zehn jahren. fuer investitionen in den naechsten drei jahren sind rund 65 millionen s vorgesehen, erklarte der geschaeftsfuehrer dieses vereines, erwin s t r u n z , bei einem vortrag im schloss laxenburg, zu dem der verein niederoesterreich - wien eingeladen hatte. der finanzielle aufwand der bundeslaender wien - niederoesterreich fuer ihren verein ist im vergleich dazu etwas bescheidener: beide bundeslaender stellen jaehrlich je fuenf millionen s zur verfuegung. allerdings werden in muenchen auch die kleinen umlandgemeinden und der staat bayern zur kasse gebeten. als besonderen vorteil fuer die arbeit des vereins nannte der muenchner fachmann das neue bayrische naturschutzgesetz. in diesem gesetz ist die verpflichtung fuer gebietskoerperschaften nicht nur bestehende natuerliche landschaften zu erhalten, sondern neue erholungsraeume zu schaffen. ausserdem habe eine verordnung juengstem datums die richtlinien fuer die schottergewinnung festgelegt. bei baggerungen muessen in bayern die unternehmer von vornherein landschaftsgerecht arbeiten lassen, damit spaeter ein entstandener baggersee mit moeglichst geringen kosten in eine erholungslandschaft umgewandelt werden kann. (rp)

1402

k o m m u n a l :

=====

fussgaengerzone favoritenstrasse (forts.)
gratz laedt zur u-bahn-fahrt ein

16 wien, 26.9. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n bezeichnete die fussgaengerzone als eines der beispiele aktiver stadterneuerung, durch die die qualitaet des wohnens und des lebens entscheidend verbessert werden kann. eine wichtige rolle spielt dabei, dass durch die aufwertung des geschaeftsbereichs ein wichtiger beitrag zur sicherung einer umfassenden und hochwertigen nahversorgung gewaehrleistet wird.

buergermeister leopold g r a t z verwies auf den grossen aufschwung des bevoelkerungsstaerksten wiener bezirks in den letzten jahren. die fussgaengerzone bietet nun alle voraussetzungen eines idealen zentrums fuer favoriten. gratz lud die favoritner ein, von ihrer fussgaengerzone besitz zu ergreifen und sie mit leben zu erfuellen.

alle wienerinnen und wiener lud der buergermeister ein, am samstag oder sonntag mit der u-bahn zu fahren. die probefahrten finden von 10 bis 17 uhr zwischen keplerplatz und taubstummengasse in beiden richtungen statt. (sti)

(schluss)

1423